

Ausgaben

Beitrag von „Kris24“ vom 27. Juli 2025 20:48

Zitat von Sissymaus

Ja richtig. Ein Tablet ist keine Option für mich. Ich arbeite mit Industrie-Software, die eine gewisse Hardware voraussetzt. Das haben wir dem Schulträger seinerzeit mitgeteilt und er hat für die betreffenden Kollegen die Geräte bereitgestellt. Alle anderen haben auch Laptops, aber mit weniger Leistung. Wir durften entscheiden, ob Laptop oder Tablet. Wir haben auch Test-Geräte bekommen.

Dass schleppen ist für mich ok. So schwer ist er nicht. Ich trage nur diesen Laptop mit mir in einem Rucksack herum. Ich habe alle Bücher digital und in meinem Klassenraum physisch stehen. Davon habe ich keins selbst gekauft.

Du willst/kannst keine Laptop tragen. Das ist ja erstmal eine persönliche Einstellung. Dass der Schulträger nicht für jeden eine Extrawurst brät, kann ich schon grundsätzlich verstehen. Würde ein Betrieb auch nicht machen. Da gäbe es am Bedarf orientiert passende Geräte.

Mein Schulträger hat das verstanden, was wir brauchen. Das hat auch eine Weile gedauert und hat viele Gespräche erfordert. Deiner hat es anscheinend nicht verstanden. Ein Tablet ist höchstens ein Zusatzgerät. Kein Arbeitsgerät. Du kommst damit klar, aber wenn wir mal ehrlich sind, macht sich der Schulträger einen schlanken Fuß. Denn das funktioniert bei dir nur, weil du zuhause privat Technik gekauft hast.

Ich glaube übrigens auch nicht, dass sich Schulträger sofort Bereiterklären, was anzuschaffen und natürlich viele Lehrer weiterhin selbst Geld ausgeben, um arbeitsfähig zu sein. Aber wenn keiner mal anfängt, Ausstattung einzufordern, ändert sich nie etwas.

Als ich an meiner Schule anfing, haben Lehrer noch Umzüge selbst gemacht (Abteilung bestand nur aus Männern) Ich war die erste, die gesagt hat, ich trage doch keine Möbel! Und dann kam ein umzugsunternehmem. Alle waren perplex, wie problemlos das vom Schulträger bereitgestellt wurde. Seitdem hat keiner an der Schule irgendein Möbelstück getragen. Ich will damit sagen: es muss eingefordert werden. Und die Schulleitung muss hartnäckig sein. Sie darf sich nicht direkt mit einem „Nein“ zufrieden geben.

Ich finde diese Zustände übrigens auch reichlich dämlich. Deshalb will ich aber nicht

mein privates Geld ausgeben. Mache ich auch nicht (mehr).

Alles anzeigen

Bei uns gab es ein gut ausgestattetes Convertible. Mein Tablet ist privat angeschafft und wird privat verwendet, es ist kein Arbeitsgerät. Ich besitze privat keinen PC.

Ja, es wurde lange mit der Stadt diskutiert. Ursprünglich sollten alle von Grundschule bis berufliche Schulen das selbe Gerät erhalten. Letztendlich erhielt jede Schule ihr gewünschtes Modell.

Unser Problem ist seit ein paar Jahren, die Stadt ist pleite. An den Schulen wird noch am wenigsten gespart. Sonst gibt es überall Kürzungen.